

PSK-Landesgruppe / Ortsgruppe: ..... / .....  
(Kurzzeichen)

Hinweise auf der Rückseite bitte beachten!

Lfd.Nr. der PSK-Ausgabestelle:

**Pinscher-Schnauzer-Klub 1895 e.V.**  
**PSK-Geschäftsstelle**  
**Barmer Straße 80**  
**42899 Remscheid**

**Fax 0 21 91 / 5 53 99**

**ANTRAG**  
**auf Ausstellung einer Leistungsurkunde des PSK**  
(Bitte deutlich lesbar schreiben)

Name des Hundes :	.....	
Wurfstag :	<input type="checkbox"/> Rüde	<input type="checkbox"/> Hündin
Rasse / Farbe :	.....	
Zuchtbuchnummer :	.....	
CHIP-Nummer :	.....	
Name des Vaters :	ZB-Nr.:	.....
Name der Mutter:	ZB-Nr.:	.....
Züchter :	.....	

Name d. Eigentümers :	.....	
Straße :	.....	
PLZ Wohnort :	.....	
PSK-Mitgliedsnummer :	Mitglied in PSK-OG:	.....
Telefon :	Fax :	.....

Bitte fügen Sie als Anlage eine Kopie des Ahnennachweises Ihres Hundes diesem Antrag bei.

Hiermit beantrage ich für den o.a. Hund die Ausfertigung einer LU des PSK

für die Sparten BH/VT, VPG/IPO, FH       für die Sparte Agility (einschließl. BHA/VT)

.....  
Ort / Datum

.....  
Unterschrift

## HINWEISE:

1. Bei Anmeldung zu einer Prüfung in den Sparten BH/VT, WH, VPG/IP, FH und auch für Agility (incl. BHA(VT)) ist zwingend vorgeschrieben, eine Leistungsurkunde (LU) für den betreffenden Hund vorzulegen, damit ein lückenloser Leistungsnachweis geführt werden kann.

Die LU ist rechtzeitig, mind. 2 Wochen vor der beabsichtigten Prüfung, zu beantragen.

Es können vom PSK nur LU ausgefertigt werden, sofern der Eigentümer des Hundes auch PSK-Mitglied ist. Dem Antrag auf PSK-Vordruck -19- ist eine Kopie der Ahnentafel (AT) beizufügen.

Für die Ausfertigung einer Leistungsurkunde des PSK wird dem Hundehalter eine Gebühr in Rechnung gestellt.

Zur Ausfertigung einer *Anschluß-Leistungsurkunde* ist später die alte LU des Hundes mit einzusenden. Anschluß-LU sind gebührenfrei und es ist kein neues Antragsformular erforderlich. Es genügt auch eine Kopie der Vorder- und Rückseite mit dem Hinweis "Bitte Anschluß-LU". Adressenänderungen sind ggf. anzugeben.

PSK-Leistungsurkunden für Prüfungen werden auf gelbem Papier, Agility-Leistungsurkunden auf blauem Papier ausgedruckt.

Bei Anträgen zur Ausfertigung einer *Agility-LU* muß der Hinweis "für Agility" im Antrag enthalten sein. Agility-LU sind b.a.w. gebührenfrei.

**Jeder Hund muß eindeutig identifiziert werden können. Die für den Hund bestimmte Tätowiernummer und die CHIP-Nummer sind im Antrag anzugeben und werden von der PSK-Geschäftsstelle in die PSK-Leistungsurkunde eingetragen.**

2. Ausfertigung von Leistungsurkunden für Hunde ohne anerkannte ZB-/Reg.-Nr.  
Für Hunde ohne Ahnentafel (AT) bzw. ohne vom VDH anerkannte AT von PSK-Mitgliedern, die im PSK ausschließlich sportlich geführt werden, kann auf Antrag eine LU ausgestellt werden.

Dem Rufnamen des Hundes wird (in Klammern) der Familienname des im Antrag genannten Eigentümers hinzugefügt.

Für Hunde ohne AT von PSK-Mitgliedern, die "phänotypisch" einer PSK-Rasse zuzuordnen und nicht dem Registrierverfahren unterzogen worden sind, wird der Rassebezeichnung hinzugefügt "ohne Rasseeinheitsbeurteilung des PSK". In allen anderen Fällen, wird in der LU unter Rassebezeichnung "Mischling" bzw. "ohne VDH-Rassenachweis" eingetragen.

**Auch bei diesen Hunden ist eine CHIP-Nr. bzw. Tätowiernummer erforderlich!**

Bei Hunden anderer Rassen mit vom VDH anerkannten AT werden Angaben in die LU übernommen, soweit der Hund im Eigentum eines PSK-Mitgliedes ist und dieses überwiegend im PSK an Prüfungen teilnehmen möchte. Mitglieder in dhv-Mitgliedsvereinen oder in einem Rassezuchtverein für Gebrauchshundrassen, der Mitglied in der AZG des VDH ist, erhalten von dort eine LU oder einen Leistungsnachweis für ihren Hund.

**Auch bei diesen Hunden ist eine CHIP-Nr. bzw. Tätowiernummer erforderlich!**

3. Die unter Ziff. 2 aufgeführten Hunde sind im PSK-Bereich nicht teilnahmeberechtigt an LG-Ausscheidungsprüfungen, Bundesprüfungen und an Körungen. Prüfungsergebnisse solcher Hunde werden nicht im PuS veröffentlicht.
4. Sofern für einen Hund von zwei VDH/AZG-Vereinen Leistungsnachweise ausgestellt worden sind, müssen beide auf Prüfungen vorgelegt werden.
5. Es besteht die Möglichkeit zusätzlich einen *Sportpass für den Hundeführer* zu führen, der auf jeder Prüfung mit der LU vorgelegt wird.

Ludwig Hornsmann, SpB-PSK